

Aufgabenbeschreibung: Sprachstandserhebung für die 2. Klasse der Mittelschule Schuljahr 2016/2017

LESEN

LESEN: TASK 1

Lies den Text zum Thema „Eis“ und löse die dazugehörige Aufgabe.

Eiszeit im Sommer

Alle lieben diese süße, kalte Köstlichkeit im Sommer: das Speiseeis. Aber wer hat es eigentlich erfunden?

Viele denken zunächst an die Italiener. Aber das ist ein Irrtum, denn bereits vor 3000 Jahren hat man in China einfach den Schnee von den Berggipfeln mit Honig, Gewürzen oder zerstoßenen Früchten gemischt und gegessen. Von unserer heutigen Eiscreme war diese Art der „Eisherstellung“ jedoch ziemlich weit entfernt, denn Milch und Sahne konnte man noch nicht gefrieren lassen.

Vor rund 700 Jahren fanden die von dem berühmten Seefahrer Marco Polo mitgebrachten Rezepte aus China den Weg nach Europa, genauer gesagt nach Venedig. Dort verbesserte man sie und das Eis entwickelte sich schnell zu einer beliebten Spezialität. Erst vor 500 Jahren konnten dann dank künstlich erzeugter Kälte auch Milchprodukte gefroren und an viele Menschen verkauft werden. Das allererste Eiscafé der Welt wurde 1660 in Paris eröffnet – allerdings von einem Italiener: Francesco Procopio dei Coltelli.

Textquelle: Zeitungsartikel

Authentizität:

angepasst/vereinfacht

Diskurstyp: vorwiegend erklärend

Domäne: öffentlich

Thema: Essen und Trinken

Art der Inhalte: vorwiegend konkrete Inhalte

Textlänge: 163 Wörter

Wortschatz:

- vorwiegend elementarer, häufig verwendeter Wortschatz

Grammatik: begrenzte Anzahl komplexer Strukturen

Tasktyp: geschlossen

Text sollte von Lernenden auf folgendem GERS Niveau verständlich sein:

GER: *LeVe B1: Kann unkomplizierte Sachtexte über Themen, die mir den eigenen Interessen und Fachgebieten in Zusammenhang stehen, mit befriedigendem Verständnis lesen.*

LINGUALEVEL *Le66 B1.1: Ich kann unkomplizierte Sachtexte und Berichte über Themen verstehen, mit denen ich mich gut auskenne.*

Item	Item-Analyse	Anmerkungen
<p>L1.1 Der Text „Eiszeit im Sommer“ ist</p> <p>A. eine Reisebeschreibung. B. ein Bericht über gesunde Ernährung. C. ein Rezept zur Eisherstellung. D. die kurze Geschichte des Speiseeises.</p>	<p>Itemtyp: Lückentext/ Multiple Choice Leseziel: die Gesamtidee verstehen Geschätztes GER-Niveau: B1 Richtige Antwort: D <u>GeRS:</u> LeVe B1 <u>Linguelevel:</u> Le 73 B2.1 Le 55 B1.1</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden verstehen, worum es im Lesetext im Allgemeinen geht.</p>
<p>L1.2 Alle mögen diese süße kalte Köstlichkeit</p> <p>A. Alle liebe sie. B. Alle lieben ihr. C. Alle lieben ihm D. Alle lieben ihn.</p>	<p>Itemtyp: Lückentext/ Multiple Choice Leseziel: grammatikalische Kompetenz; die Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext ableiten; Geschätztes GER-Niveau: B1 Richtige Antwort: A <u>GeRS:</u> GrKo B1</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden durch das Erkennen von Genus und Kasus des Satzteiltes „diese süße kalte Köstlichkeit“ auf das richtige Personalpronomen schließen.</p>

<p>L1.3 Vor 3000 Jahren mischten die Chinesen Schnee mit</p> <p>A. gekochten Reiskörnern, die mit Sahne verfeinert wurden.</p> <p>B. Obst und weiteren Zutaten, die hinzugegeben wurden.</p> <p>C. bunten Smarties, zu denen Gewürze hinzugefügt wurden.</p> <p>D. Sirup, der in Milch aufgelöst wurde.</p>	<p>Itemtyp: Lückentext/ Multiple Choice Leseziel: Detailverstehen, um Informationen zu finden, Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext erschließen Geschätztes GER-Niveau: B1 Richtige Antwort: B <u>GeRS:</u> LeVe B1 <u>Linguelevel:</u> Le 73 B2.1</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden eine spezifische Information finden, indem sie die Wörter „Früchte“ und „Obst“ als Synonyme erkennen und mit möglicherweise unbekanntem Wörtern im Text umgehen.</p>
<p>L1.4 Das Rezept für die kalte Köstlichkeit verdanken die Venezianer einem Mann,</p> <p>A. der auf chinesische Berge geklettert ist.</p> <p>B. der in Venedig Urlaub gemacht hat.</p> <p>C. der auf dem Meer gefahren ist.</p> <p>D. der Milch verkauft hat.</p>	<p>Itemtyp: Lückentext/ Multiple Choice Leseziel: die zentrale Aussage, durch die sie stützenden Details verstehen und Rückschlüsse ziehen; Geschätztes GER-Niveau: B1 Richtige Antwort: C <u>GeRS:</u> LeVe B1 <u>Linguelevel:</u> Le 73 B2.1</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden die zentrale Aussage durch die sie stützenden Details im Text verstehen und durch die Kenntnis oder das Zerlegen der Bedeutung von „Seefahrer“ Rückschlüsse auf „<i>einem Mann, der auf dem Meer gefahren ist</i>“ ziehen.</p>
<p>L1.5 Seit 500 Jahren können viele Menschen Eis kaufen,</p> <p>A. weil Kälte künstlich erzeugt wird.</p> <p>B. weil Zucker verwendet wird.</p> <p>C. weil es kälter geworden ist.</p> <p>D. weil die Milchprodukte teurer wurden.</p>	<p>Itemtyp: Lückentext/ Multiple Choice Leseziel: Detailverstehen, um Informationen zum Inhalt zu finden; Geschätztes GER-Niveau: B1 Richtige Antwort: A <u>GeRS:</u></p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden eine spezifische kausale Information verstehen.</p>

	<p>LeVe B1 <u>Linguelevel:</u> Le 73 B2.1</p>	
<p>L1.6 Die erste Eisdiele öffnete 1660 ein Mann, ... A. der aus Paris stammte. B. der aus Italien kam. C. der in China lebte. D. der in Wien aufwuchs.</p>	<p>Itemtyp: Lückentext/ Multiple Choice Leseziel: Detailverstehen, um Informationen zum Inhalt zu finden; Geschätztes GER-Niveau: B1 Richtige Antwort: B <u>GeRS:</u> LeVe B1 <u>Linguelevel:</u> Le 73 B2.1</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden die Information „von einem Italiener“ im Text verstehen und alternative Antwortmöglichkeiten ausschließen.</p>

LESEN: TASK 2

Welcher Satz passt zu welchem Filmtext? Ordne zu! Schreibe neben jeden Satz den Buchstaben des richtigen Films!

Textquelle: nicht zusammenhängender Text, Werbematerial, Broschüren, Programme

Authentizität: didaktisch aufbereitet

Diskurstyp: vorwiegend beschreibend und erklärend

Domäne: öffentlich

Thema: Freizeit, Unterhaltung

Art der Inhalte: vorwiegend konkrete Inhalte

Textlänge: 296 Wörter

Wortschatz: ziemlich großer Wortschatz

Grammatik: begrenzte Anzahl komplexer Strukturen

Tasktyp: geschlossen

Text sollte von Lernenden auf folgendem GERS Niveau verständlich sein:

GER: *LeVe B1: Kann unkomplizierte Sachtexte über Themen, die mit den eigenen Interessen und Fachgebieten in Zusammenhang stehen, mit befriedigendem Verständnis lesen.*

OrLe B: Kann in einfachen Alltagstexten wie Briefen, Informationsbroschüren und kurzen offiziellen Dokumenten wichtige Informationen auffinden und verstehen.

LINGUALEVEL *Le28:A2.2 Ich kann aus einfachen Texten aus dem Alltag (z.B. Wettervorhersagen, Werbematerial, Zeitungshoroskopen) wichtige Informationen finden und verstehen.*

Le 29 A2.2: Ich kann in Werbeprospekten die Hauptpunkte von einfachen, kurzen Beschreibungen von Produkten verstehen (z.B. von Handys, CD-Playern, Kameras).

Le 55 B1.1: Ich kann unterschiedlich lange Texte verstehen, in denen vor allem vertraute Wörter aus dem Alltag und aus meinen wichtigsten Interessensgebieten (z.B. Musik, Sport, Reisen) vorkommen.

Item	Item-Analyse	Anmerkungen												
<p>L2.1</p> <p>1. Tom will einen Film über klassische Musik sehen.</p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <table border="1" data-bbox="488 320 898 794"> <tr> <td data-bbox="488 320 517 395">A</td> <td data-bbox="517 320 898 395">Die Geschichte eines Schiffs im Atlantik auf seiner Jungfernfahrt am 15. April 1912. 1700 Menschen waren an Bord, als es mit einem Eisberg zusammenstieß. Nur 200 Menschen überlebten die größte Schiffskatastrophe des Jahrtausends.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="488 395 517 470">B</td> <td data-bbox="517 395 898 470">Der 6-jährige türkische Cenik ist in Deutschland aufgewachsen. Doch weder seine deutschen noch seine türkischen Freunde wollen ihn richtig integrieren. Eines Tages entscheidet der Großvater daher, eine Reise in die Türkei zu machen.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="488 470 517 545">C</td> <td data-bbox="517 470 898 545">In dem Film geht es um einen Clownfisch, der in einer Koralle am Riff lebt. Eines Tages entscheidet der kleine Fisch ins offene Meer zu schwimmen und verirrt sich. Sein Vater schwimmt ihn suchen ...</td> </tr> <tr> <td data-bbox="488 545 517 620">D</td> <td data-bbox="517 545 898 620">Der junge Löwe Simba muss die Verantwortung des Erwachsenwerdens und seine Pflichten als zukünftiger König kennenlernen. Von seinem Vater lernt er alles über das Leben in der Savanne.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="488 620 517 695">E</td> <td data-bbox="517 620 898 695">Am 1. Jänner 1900 wird auf einem Schiff ein Kind gefunden. Matrosen geben dem Kind den Namen seines Geburtsjahres, 1900. Neunzehnhundert verbringt sein weiteres Leben auf dem Ozean. Dort entdeckt er auch seine Leidenschaft für das Klavier und wird ein sagenhafter Pianist.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="488 695 517 794">F</td> <td data-bbox="517 695 898 794">Es war einmal ein dunkler Sumpf. Dort lebte Shrek ganz allein, und wenn sich jemand in seinen Wald hineinwagte, dann erschreckte er die Menschen und hatte wieder seine Ruhe. Doch wie es in einem Märchen so ist, änderte sich eines Tages alles ...</td> </tr> </table>	A	Die Geschichte eines Schiffs im Atlantik auf seiner Jungfernfahrt am 15. April 1912. 1700 Menschen waren an Bord, als es mit einem Eisberg zusammenstieß. Nur 200 Menschen überlebten die größte Schiffskatastrophe des Jahrtausends.	B	Der 6-jährige türkische Cenik ist in Deutschland aufgewachsen. Doch weder seine deutschen noch seine türkischen Freunde wollen ihn richtig integrieren. Eines Tages entscheidet der Großvater daher, eine Reise in die Türkei zu machen.	C	In dem Film geht es um einen Clownfisch, der in einer Koralle am Riff lebt. Eines Tages entscheidet der kleine Fisch ins offene Meer zu schwimmen und verirrt sich. Sein Vater schwimmt ihn suchen ...	D	Der junge Löwe Simba muss die Verantwortung des Erwachsenwerdens und seine Pflichten als zukünftiger König kennenlernen. Von seinem Vater lernt er alles über das Leben in der Savanne.	E	Am 1. Jänner 1900 wird auf einem Schiff ein Kind gefunden. Matrosen geben dem Kind den Namen seines Geburtsjahres, 1900. Neunzehnhundert verbringt sein weiteres Leben auf dem Ozean. Dort entdeckt er auch seine Leidenschaft für das Klavier und wird ein sagenhafter Pianist.	F	Es war einmal ein dunkler Sumpf. Dort lebte Shrek ganz allein, und wenn sich jemand in seinen Wald hineinwagte, dann erschreckte er die Menschen und hatte wieder seine Ruhe. Doch wie es in einem Märchen so ist, änderte sich eines Tages alles ...	<p>Itemtyp: Zuordnung (Matching)</p> <p>Leseziel: die zentrale Aussage verstehen; Detailverstehen, um Informationen zu identifizieren; einfache Rückschlüsse ziehen</p> <p>Geschätztes GER-Niveau: B1</p> <p>Richtige Antwort: E</p> <p>GeRS:</p> <p>LeVe B1</p> <p>OrLe B1</p> <p>Lingualevel:</p> <p>Le 28, Le 29 A2.2</p> <p>Le 55 B1.1</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden zentrale Aussagen der Filmtexte und der Sätze verstehen und vergleichen und durch das Erkennen der semantischen Beziehung zwischen „klassische Musik“ und „Klavier – Pianist“ auf die richtige Antwort schließen.</p>
A	Die Geschichte eines Schiffs im Atlantik auf seiner Jungfernfahrt am 15. April 1912. 1700 Menschen waren an Bord, als es mit einem Eisberg zusammenstieß. Nur 200 Menschen überlebten die größte Schiffskatastrophe des Jahrtausends.													
B	Der 6-jährige türkische Cenik ist in Deutschland aufgewachsen. Doch weder seine deutschen noch seine türkischen Freunde wollen ihn richtig integrieren. Eines Tages entscheidet der Großvater daher, eine Reise in die Türkei zu machen.													
C	In dem Film geht es um einen Clownfisch, der in einer Koralle am Riff lebt. Eines Tages entscheidet der kleine Fisch ins offene Meer zu schwimmen und verirrt sich. Sein Vater schwimmt ihn suchen ...													
D	Der junge Löwe Simba muss die Verantwortung des Erwachsenwerdens und seine Pflichten als zukünftiger König kennenlernen. Von seinem Vater lernt er alles über das Leben in der Savanne.													
E	Am 1. Jänner 1900 wird auf einem Schiff ein Kind gefunden. Matrosen geben dem Kind den Namen seines Geburtsjahres, 1900. Neunzehnhundert verbringt sein weiteres Leben auf dem Ozean. Dort entdeckt er auch seine Leidenschaft für das Klavier und wird ein sagenhafter Pianist.													
F	Es war einmal ein dunkler Sumpf. Dort lebte Shrek ganz allein, und wenn sich jemand in seinen Wald hineinwagte, dann erschreckte er die Menschen und hatte wieder seine Ruhe. Doch wie es in einem Märchen so ist, änderte sich eines Tages alles ...													
<p>L2.2</p> <p>2. Franz wählt einen Film über wilde Tiere in Afrika.</p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <table border="1" data-bbox="488 815 898 1286"> <tr> <td data-bbox="488 815 517 890">A</td> <td data-bbox="517 815 898 890">Die Geschichte eines Schiffs im Atlantik auf seiner Jungfernfahrt am 15. April 1912. 1700 Menschen waren an Bord, als es mit einem Eisberg zusammenstieß. Nur 200 Menschen überlebten die größte Schiffskatastrophe des Jahrtausends.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="488 890 517 965">B</td> <td data-bbox="517 890 898 965">Der 6-jährige türkische Cenik ist in Deutschland aufgewachsen. Doch weder seine deutschen noch seine türkischen Freunde wollen ihn richtig integrieren. Eines Tages entscheidet der Großvater daher, eine Reise in die Türkei zu machen.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="488 965 517 1040">C</td> <td data-bbox="517 965 898 1040">In dem Film geht es um einen Clownfisch, der in einer Koralle am Riff lebt. Eines Tages entscheidet der kleine Fisch ins offene Meer zu schwimmen und verirrt sich. Sein Vater schwimmt ihn suchen ...</td> </tr> <tr> <td data-bbox="488 1040 517 1115">D</td> <td data-bbox="517 1040 898 1115">Der junge Löwe Simba muss die Verantwortung des Erwachsenwerdens und seine Pflichten als zukünftiger König kennenlernen. Von seinem Vater lernt er alles über das Leben in der Savanne.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="488 1115 517 1190">E</td> <td data-bbox="517 1115 898 1190">Am 1. Jänner 1900 wird auf einem Schiff ein Kind gefunden. Matrosen geben dem Kind den Namen seines Geburtsjahres, 1900. Neunzehnhundert verbringt sein weiteres Leben auf dem Ozean. Dort entdeckt er auch seine Leidenschaft für das Klavier und wird ein sagenhafter Pianist.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="488 1190 517 1286">F</td> <td data-bbox="517 1190 898 1286">Es war einmal ein dunkler Sumpf. Dort lebte Shrek ganz allein, und wenn sich jemand in seinen Wald hineinwagte, dann erschreckte er die Menschen und hatte wieder seine Ruhe. Doch wie es in einem Märchen so ist, änderte sich eines Tages alles ...</td> </tr> </table>	A	Die Geschichte eines Schiffs im Atlantik auf seiner Jungfernfahrt am 15. April 1912. 1700 Menschen waren an Bord, als es mit einem Eisberg zusammenstieß. Nur 200 Menschen überlebten die größte Schiffskatastrophe des Jahrtausends.	B	Der 6-jährige türkische Cenik ist in Deutschland aufgewachsen. Doch weder seine deutschen noch seine türkischen Freunde wollen ihn richtig integrieren. Eines Tages entscheidet der Großvater daher, eine Reise in die Türkei zu machen.	C	In dem Film geht es um einen Clownfisch, der in einer Koralle am Riff lebt. Eines Tages entscheidet der kleine Fisch ins offene Meer zu schwimmen und verirrt sich. Sein Vater schwimmt ihn suchen ...	D	Der junge Löwe Simba muss die Verantwortung des Erwachsenwerdens und seine Pflichten als zukünftiger König kennenlernen. Von seinem Vater lernt er alles über das Leben in der Savanne.	E	Am 1. Jänner 1900 wird auf einem Schiff ein Kind gefunden. Matrosen geben dem Kind den Namen seines Geburtsjahres, 1900. Neunzehnhundert verbringt sein weiteres Leben auf dem Ozean. Dort entdeckt er auch seine Leidenschaft für das Klavier und wird ein sagenhafter Pianist.	F	Es war einmal ein dunkler Sumpf. Dort lebte Shrek ganz allein, und wenn sich jemand in seinen Wald hineinwagte, dann erschreckte er die Menschen und hatte wieder seine Ruhe. Doch wie es in einem Märchen so ist, änderte sich eines Tages alles ...	<p>Itemtyp: Zuordnung (Matching)</p> <p>Leseziel: die zentrale Aussage verstehen; Detailverstehen, um Informationen zu identifizieren</p> <p>Geschätztes GER-Niveau: B1</p> <p>Richtige Antwort: D</p> <p>GeRS:</p> <p>LeVe B1</p> <p>OrLe B1</p> <p>Lingualevel:</p> <p>Le 28, Le 29 A2.2</p> <p>Le 55 B1.1</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden zentrale Aussagen der Filmtexte und der Sätze verstehen und vergleichen und durch das Erkennen der Beziehung zwischen „Tiere in Afrika“ und „Löwe - Savanne“ auf die richtige Antwort schließen.</p>
A	Die Geschichte eines Schiffs im Atlantik auf seiner Jungfernfahrt am 15. April 1912. 1700 Menschen waren an Bord, als es mit einem Eisberg zusammenstieß. Nur 200 Menschen überlebten die größte Schiffskatastrophe des Jahrtausends.													
B	Der 6-jährige türkische Cenik ist in Deutschland aufgewachsen. Doch weder seine deutschen noch seine türkischen Freunde wollen ihn richtig integrieren. Eines Tages entscheidet der Großvater daher, eine Reise in die Türkei zu machen.													
C	In dem Film geht es um einen Clownfisch, der in einer Koralle am Riff lebt. Eines Tages entscheidet der kleine Fisch ins offene Meer zu schwimmen und verirrt sich. Sein Vater schwimmt ihn suchen ...													
D	Der junge Löwe Simba muss die Verantwortung des Erwachsenwerdens und seine Pflichten als zukünftiger König kennenlernen. Von seinem Vater lernt er alles über das Leben in der Savanne.													
E	Am 1. Jänner 1900 wird auf einem Schiff ein Kind gefunden. Matrosen geben dem Kind den Namen seines Geburtsjahres, 1900. Neunzehnhundert verbringt sein weiteres Leben auf dem Ozean. Dort entdeckt er auch seine Leidenschaft für das Klavier und wird ein sagenhafter Pianist.													
F	Es war einmal ein dunkler Sumpf. Dort lebte Shrek ganz allein, und wenn sich jemand in seinen Wald hineinwagte, dann erschreckte er die Menschen und hatte wieder seine Ruhe. Doch wie es in einem Märchen so ist, änderte sich eines Tages alles ...													

L2.3

3. Es ist schwierig, sich in einem neuen Land einzuleben. Das ist der Inhalt eines neuen Filmes.

A	Die Geschichte eines Schiffs im Atlantik auf seiner Jungfernfahrt am 15. April 1912: 1700 Menschen waren an Bord, als es mit einem Eisberg zusammenstieß. Nur 200 Menschen überlebten die größte Schiffskatastrophe des Jahrtausends.
B	Der 6-jährige türkische Cenik ist in Deutschland aufgewachsen. Doch weder seine deutschen noch seine türkischen Freunde wollen ihn richtig integrieren. Eines Tages entscheidet der Großvater daher, eine Reise in die Türkei zu machen.
C	In dem Film geht es um einen Clownfisch, der in einer Koralle am Riff lebt. Eines Tages entscheidet der kleine Fisch ins offene Meer zu schwimmen und verirrt sich. Sein Vater schwimmt ihn suchen ...
D	Der junge Löwe Simba muss die Verantwortung des Erwachsenwerdens und seine Pflichten als zukünftiger König kennenlernen. Von seinem Vater lernt er alles über das Leben in der Savanne.
E	Am 1. Jänner 1900 wird auf einem Schiff ein Kind gefunden. Matrosen geben dem Kind den Namen seines Geburtsjahres, 1900. Neunzehnhundert verbirgt sein weiteres Leben auf dem Ozean. Dort entdeckt er auch seine Leidenschaft für das Klavier und wird ein sagenhafter Pianist.
F	Es war einmal ein dunkler Sumpf. Dort lebte Shrek ganz allein, und wenn sich jemand in seinen Wald hinerwagte, dann erschreckte er die Menschen und hatte wieder seine Ruhe. Doch wie es in einem Märchen so ist, änderte sich eines Tages alles ...

Itemtyp: Zuordnung (Matching)

Leseziel: die Gesamtidee verstehen; Detailverstehen, um Informationen zu identifizieren

Geschätztes GER-Niveau: B1

Richtige Antwort: B

GeRS:

LeVe B1

OrLe B1

Lingualevel:

Le 28 A2.2

Le 29 A2.2

Le 55 B1.1

Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden zentrale Aussagen der verschiedenen Texte verstehen und vergleichen.

L2.4

4. Lisa schenkt ihrer Mutter eine Kinokarte für eine Tragödie, die auf dem Meer spielt.

A	Die Geschichte eines Schiffs im Atlantik auf seiner Jungfernfahrt am 15. April 1912: 1700 Menschen waren an Bord, als es mit einem Eisberg zusammenstieß. Nur 200 Menschen überlebten die größte Schiffskatastrophe des Jahrtausends.
B	Der 6-jährige türkische Cenik ist in Deutschland aufgewachsen. Doch weder seine deutschen noch seine türkischen Freunde wollen ihn richtig integrieren. Eines Tages entscheidet der Großvater daher, eine Reise in die Türkei zu machen.
C	In dem Film geht es um einen Clownfisch, der in einer Koralle am Riff lebt. Eines Tages entscheidet der kleine Fisch ins offene Meer zu schwimmen und verirrt sich. Sein Vater schwimmt ihn suchen ...
D	Der junge Löwe Simba muss die Verantwortung des Erwachsenwerdens und seine Pflichten als zukünftiger König kennenlernen. Von seinem Vater lernt er alles über das Leben in der Savanne.
E	Am 1. Jänner 1900 wird auf einem Schiff ein Kind gefunden. Matrosen geben dem Kind den Namen seines Geburtsjahres, 1900. Neunzehnhundert verbirgt sein weiteres Leben auf dem Ozean. Dort entdeckt er auch seine Leidenschaft für das Klavier und wird ein sagenhafter Pianist.
F	Es war einmal ein dunkler Sumpf. Dort lebte Shrek ganz allein, und wenn sich jemand in seinen Wald hinerwagte, dann erschreckte er die Menschen und hatte wieder seine Ruhe. Doch wie es in einem Märchen so ist, änderte sich eines Tages alles ...

Itemtyp: Zuordnung (Matching)

Leseziel: die Gesamtidee verstehen; Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext ableiten; einfache Rückschlüsse ziehen

Geschätztes GER-Niveau: B1

Richtige Antwort: A

GeRS:

LeVe B1

OrLe B1

Lingualevel:

Le 28 A2.2

Le 29 A2.2

Le 55 B1.1

Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden zentrale Aussagen der Filmtexte und der Sätze verstehen und vergleichen und durch das Erkennen der Beziehung zwischen „Tragödie auf dem Meer“ und „Schiff – Atlantik - Eisberg“ auf die richtige Antwort schließen.

L2.5

5. Tim und seine Freunde lieben Monstergeschichten auf der Leinwand. Sie sehen gern Monster, die den Menschen Angst einjagen.



A	Die Geschichte eines Schiffs im Atlantik auf seiner Jungfernfahrt am 15. April 1912. 1700 Menschen waren an Bord, als es mit einem Eisberg zusammenschlug. Nur 200 Menschen überlebten die größte Schiffskatastrophe des Jahrtausends.
B	Der 6-jährige türkische Cenk ist in Deutschland aufgewachsen. Doch weder seine deutschen noch seine türkischen Freunde wollen ihn richtig integrieren. Eines Tages entscheidet der Großvater daher, eine Reise in die Türkei zu machen.
C	In dem Film geht es um einen Clownfisch, der in einer Koralle am Riff lebt. Eines Tages entscheidet der kleine Fisch ins offene Meer zu schwimmen und verirrt sich. Sein Vater schwimmt ihn suchen ...
D	Der junge Löwe Simba muss die Verantwortung des Erwachsenwerdens und seine Pflichten als zukünftiger König kennenlernen. Von seinem Vater lernt er alles über das Leben in der Savanne.
E	Am 1. Jänner 1900 wird auf einem Schiff ein Kind gefunden. Matrosen geben dem Kind den Namen seines Geburtsjahres, 1900. Neunzehnhundert verbringt sein weiteres Leben auf dem Ozean. Dort entdeckt er auch seine Leidenschaft für das Klavier und wird ein sagenhafter Pianist.
F	Es war einmal ein dunkler Sumpf. Dort lebte Shrek ganz allein, und wenn sich jemand in seinen Wald hineinwagte, dann erschreckte er die Menschen und hatte wieder seine Ruhe. Doch wie es in einem Märchen so ist, änderte sich eines Tages alles ...

Itemtyp: Zuordnung (Matching)

Leseziel: die Gesamtidee verstehen; die zentralen Aussagen verstehen; einfache Rückschlüsse ziehen

Geschätztes GER-Niveau: B1

Richtige Antwort: F

GeRS:

LeVe B1

OrLe B1

Lingualevel:

Le 28 A2.2

Le 29 A2.2

Le 55 B1.1

Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden zentrale Aussagen der Filmtexte und der Sätze verstehen und vergleichen und durch das Erkennen der Beziehung zwischen „Monstergeschichten“ und „Märchen“ auf die richtige Antwort schließen.

L2.6

6. Julia möchte einen Zeichentrickfilm über die Unterwasserwelt sehen.



A	Die Geschichte eines Schiffs im Atlantik auf seiner Jungfernfahrt am 15. April 1912. 1700 Menschen waren an Bord, als es mit einem Eisberg zusammenschlug. Nur 200 Menschen überlebten die größte Schiffskatastrophe des Jahrtausends.
B	Der 6-jährige türkische Cenk ist in Deutschland aufgewachsen. Doch weder seine deutschen noch seine türkischen Freunde wollen ihn richtig integrieren. Eines Tages entscheidet der Großvater daher, eine Reise in die Türkei zu machen.
C	In dem Film geht es um einen Clownfisch, der in einer Koralle am Riff lebt. Eines Tages entscheidet der kleine Fisch ins offene Meer zu schwimmen und verirrt sich. Sein Vater schwimmt ihn suchen ...
D	Der junge Löwe Simba muss die Verantwortung des Erwachsenwerdens und seine Pflichten als zukünftiger König kennenlernen. Von seinem Vater lernt er alles über das Leben in der Savanne.
E	Am 1. Jänner 1900 wird auf einem Schiff ein Kind gefunden. Matrosen geben dem Kind den Namen seines Geburtsjahres, 1900. Neunzehnhundert verbringt sein weiteres Leben auf dem Ozean. Dort entdeckt er auch seine Leidenschaft für das Klavier und wird ein sagenhafter Pianist.
F	Es war einmal ein dunkler Sumpf. Dort lebte Shrek ganz allein, und wenn sich jemand in seinen Wald hineinwagte, dann erschreckte er die Menschen und hatte wieder seine Ruhe. Doch wie es in einem Märchen so ist, änderte sich eines Tages alles ...

Itemtyp: Zuordnung (Matching)

Leseziel: die Gesamtidee verstehen; die zentralen Aussagen verstehen; einfache Rückschlüsse ziehen; Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext ableiten

Geschätztes GER-Niveau: B1

Richtige Antwort: C

GeRS:

LeVe B1

OrLe B1

Lingualevel:

Le 28 A2.2

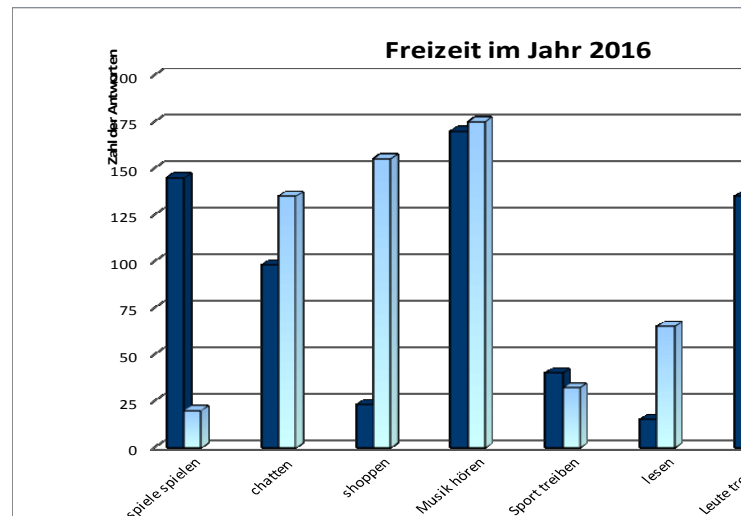
Le 29 A2.2

Le 55 B1.1

Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden zentrale Aussagen der Filmtexte und der Sätze verstehen und vergleichen und durch das Erkennen der Beziehung zwischen „Unterwasserwelten“ und „Fisch, Koralle, Meer“ auf die richtige Antwort schließen.

LESEN: TASK 3

Die Schülerinnen und Schüler einer italienischen Mittelschule in Bozen wurden zum Thema Freizeitaktivitäten befragt. Sieh dir das Schaubild mit den Ergebnissen an.



Lies das Beispiel und die Sätze 1 bis 6: Was stimmt? Was stimmt nicht? Kreuze die richtige Antwort an.

Textquelle: Grafik

Authentizität: der Input-Text erscheint authentisch

Diskurstyp: vorwiegend erklärend

Domäne: privat

Thema: Freizeit, Unterhaltung

Art der Inhalte: nur konkrete Inhalte

Textlänge: 17 Wörter

Wortschatz: vorwiegend elementarer, häufig verwendeter Wortschatz

Grammatik: nur einfache Strukturen

Tasktyp: geschlossen

Text sollte von Lernenden auf folgendem GERS Niveau verständlich sein:

GER: *OrLe A2.2: Kann konkrete, voraussagbare Informationen in einfachen Alltagstexten auffinden, z.B. in Anzeigen, Prospekten, Speisekarten, Literaturverzeichnissen und Fahrplänen. Kann Einzelinformationen in Listen ausfindig machen (z.B. in einem Straßenverzeichnis oder einem Register) und kann die gewünschte Information herausgreifen (z.B. im „Branchenverzeichnis“ einen Handwerker finden). Kann gebräuchliche Zeichen und Schilder an öffentlichen Orten wie Straßen, Restaurants, Bahnstationen oder am Arbeitsplatz verstehen, z.B. Wegweiser, Gebotsschilder, Warnungen vor Gefahr.*

LINGUALEVEL 32 A2.2: *Ich kann aus kurzen Zeitungsberichten oder einfachen Artikeln, in denen Zahlen, Namen, Bilder und Überschriften eine große Rolle spielen, die Hauptinformationen herauslesen.*

Item	Item-Analyse	Anmerkungen
<p>L3.1 Die Umfrage ist vom letzten Jahr. <input type="radio"/> Richtig <input type="radio"/> Falsch</p>	<p>Itemtyp: Richtig-Falsch Leseziel: spezifische Informationen lokalisieren Geschätztes GER-Niveau: B1 Richtige Antwort: Richtig <u>GeRS:</u> OrLe B1 <u>Lingualevel:</u> Le 32 A2.2 Le 34 B1.1</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden durch die Kenntnis der Bedeutung von „letzten Jahr“ eine spezifische temporale Information identifizieren.</p>

<p>L3.2 Am liebsten hören Jugendliche Musik und sehen fern.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Richtig ○ Falsch 	<p>Itemtyp: Richtig-Falsch Leseziel: spezifische Informationen lokalisieren Geschätztes GER-Niveau: B1 Richtige Antwort: Richtig <u>GeRS:</u> OrLe B1 <u>Lingualevel:</u> Le 32 A2.2 Le 34 B1.1</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden spezifische Informationen im Balkendiagramm identifizieren.</p>
<p>L3.3 Jungen und Mädchen bewegen sich gerne.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Richtig ○ Falsch 	<p>Itemtyp: Richtig-Falsch Leseziel: spezifische Informationen lokalisieren Geschätztes GER-Niveau: B1 Richtige Antwort: Falsch <u>GeRS:</u> OrLe B1 <u>Lingualevel:</u> Le 32 A2.2 Le 34 B1.1</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden spezifische Informationen im Balkendiagramm identifizieren und die Wendungen „Sport treiben“ und „bewegen sich gerne“ als Quasi-Synonyme erkennen.</p>
<p>L3.4 Beim Einkaufen sind die Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen am größten.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Richtig ○ Falsch 	<p>Itemtyp: Richtig-Falsch Leseziel: spezifische Informationen lokalisieren Geschätztes GER-Niveau: B1 Richtige Antwort: Richtig <u>GeRS:</u> OrLe B1 <u>Lingualevel:</u> Le 32 A2.2 Le 34 B1.1</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden spezifische Informationen im Balkendiagramm identifizieren und die Wörter „Einkaufen“ und „shoppen“ als Synonyme erkennen.</p>

<p>L3.5 Für Bücher interessieren sich weniger als die Hälfte der befragten Schüler.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Richtig ○ Falsch 	<p>Itemtyp: Richtig-Falsch Leseziel: spezifische Informationen lokalisieren Geschätztes GER-Niveau: B1 Richtige Antwort: Richtig <u>GeRS:</u> OrLe B1 <u>Lingualevel:</u> Le 32 A2.2 Le 34 B1.1</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden die semantische Beziehung zwischen „Lesen“ und „interessieren sich für Bücher“ erkennen und die Aussage „weniger als die Hälfte“ entschlüsseln und mit den Daten im Balkendiagramm abgleichen.</p>
<p>L3.6 Mädchen unternehmen lieber etwas mit anderen Personen als Jungs.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Richtig ○ Falsch 	<p>Itemtyp: Richtig-Falsch Leseziel: spezifische Informationen lokalisieren Geschätztes GER-Niveau: B1 Richtige Antwort: Richtig <u>GeRS:</u> OrLe B1 <u>Lingualevel:</u> Le 32 A2.2 Le 34 B1.1</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden die semantische Beziehung zwischen „unternehmen etwas mit“ und „Leute treffen“ erkennen und durch die Kenntnis der Bedeutung von „lieber“ mit den Daten im Balkendiagramm in Verbindung bringen.</p>

LESEN: TASK 4

Jede Schule hat Regeln und Vorschriften an die sich alle Schülerinnen und Schüler halten müssen. Lies den folgenden Ausschnitt aus der Schulordnung.

SCHULORDNUNG

1. *Alle Schülerinnen und Schüler gehen fair und tolerant miteinander um und respektieren die Lehrpersonen und das gesamte Schulpersonal: den Direktor, die Direktorin, die Sekretärinnen, die Schulwarte usw.*
2. *Die Schülerinnen und Schüler verletzen und ärgern niemanden mit Worten und Taten.*
3. *Jede Schülerin und jeder Schüler kommt pünktlich und mit allen wichtigen Unterlagen zum Unterricht.*
4. *Das Rennen, Schreien und Werfen von Gegenständen, wie Heften und Büchern, ist im gesamten Schulhaus (besonders im Treppenhaus) verboten.*
5. *In den Pausen halten sich alle Schülerinnen und Schüler im Pausenhof auf, bei schlechtem Wetter bleiben sie in den Klassenräumen.*
6. *Nach dem Unterricht stellen die Schülerinnen und Schüler die Stühle hoch, putzen die Tafel und werfen den Müll weg*
7. *Schülerinnen und Schüler müssen Handys ausschalten und in der Schultasche lassen. Bei unerlaubtem Gebrauch eines Handys wird dieses von den Lehrpersonen abgenommen und kann nur von den Eltern abgeholt werden*

Lies zuerst das Beispiel und dann die 6 Aussagen. Kreuze die richtige Lösung an.

Textquelle: zusammenhängender Text, Vorschriften, Verordnungen

Authentizität:

angepasst/vereinfacht

Diskurstyp: vorwiegend instruktiv

Domäne: Bildung

Thema: Bildung, tägliches Leben, Beziehungen zu anderen Menschen

Art der Inhalte: vorwiegend konkrete Inhalte

Textlänge: 127 Wörter

Wortschatz: vorwiegend elementarer, häufig verwendeter Wortschatz

Grammatik: nur einfache Strukturen

Tasktyp: geschlossen

Text sollte von Lernenden auf folgendem GERS Niveau verständlich sein:

GER: *SchrAnLe A2: Kann Vorschriften, z.B. Sicherheitsvorschriften, verstehen, wenn sie in einfacher Sprache formuliert sind.*

LINGUALEVEL *Le38:A2.2 Ich kann aus kurzen Texten, in denen Vorschriften gemacht werden, wichtige Informationen herauslesen. Ich kann also z.B. die wichtigsten Regeln von Haus- und Schulhausordnungen verstehen.*

Le 49 B1.1: Ich kann die meisten kurzen Sicherheitshinweise verstehen, denen man zum Beispiel in öffentlichen Verkehrsmitteln oder in Bedienungsanleitungen von elektrischen Geräten begegnet.

Item	Item-Analyse	Anmerkungen
<p>L4.1 Der Text spricht über A. Schulausflüge. B. Schule und Freizeit. C. das Verhalten in der Schule.</p>	<p>Itemtyp: Lückentext/ Multiple Choice Leseziel: die Gesamtidee verstehen Geschätztes GER-Niveau: B1 Richtige Antwort: C <u>GeRS</u> SchrAnVe A2+ OrLe B1 LeVe A2+ <u>Lingualevel</u> Le 38 A2.2 Le 49 B1.1 Le 55 B1.1</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden verstehen, worum es im Text im Allgemeinen geht.</p>
<p>L4.2 In der Schulordnung steht, dass A. nur die Lehrpersonen respektiert werden müssen B. alle Personen in der Schule gut behandelt werden müssen. C. das gesamte Schulpersonal bewundert werden muss.</p>	<p>Itemtyp: Lückentext/ Multiple Choice Leseziel: die zentrale Aussage verstehen; einfache Rückschlüsse ziehen Geschätztes GER-Niveau: B1 Richtige Antwort: B <u>GeRS</u> SchrAnVe A2+ OrLe B1 LeVe A2+ <u>Lingualevel</u> Le 38 A2.2</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden die zentrale Aussage des ersten Punktes der Schulordnung verstehen und alternative Antworten ausschließen.</p>

	<p>Le 49 B1.1 Le 55 B1.1</p>	
<p>L4.3 Wenn es regnet, A. müssen sich alle Schülerinnen und Schüler im Klassenzimmer aufhalten. B. bleiben die Schülerinnen und Schüler im Pausenhof. C. dürfen die Schülerinnen und Schüler an die frische Luft gehen.</p>	<p>Itemtyp: Lückentext/ Multiple Choice Leseziel: Detailverstehen, um Informationen zu identifizieren Geschätztes GER-Niveau: B1 Richtige Antwort: A <u>GeRS:</u> SchrAnVe A2+ OrLe B1 LeVe A2+ <u>Lingualevel</u> Le 38 A2.2 Le 49 B1.1 Le 55 B1.1</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden eine spezifische Information identifizieren und durch die Kenntnis der Bedeutung von „bei schlechtem Wetter“ auf „wenn es regnet“ schließen.</p>
<p>L4.4 Am Ende des Tages müssen die Schüler A. die Klasse sauber hinterlassen. B. die Stühle unter die Tische schieben. C. alle Unterlagen in der Klasse lassen.</p>	<p>Itemtyp: Lückentext/ Multiple Choice <input type="checkbox"/> Leseziel: die zentralen Aussagen verstehen Geschätztes GER-Niveau: B1 Richtige Antwort: A <u>GeRS</u> SchrAnVe A2+ OrLe B1 LeVe A2+ <u>Lingualevel</u> Le 38 A2.2 Le 49 B1.1</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden die zentrale Aussage durch die sie stützenden Details im Text (<i>die Schülerinnen und Schüler stellen die Stühle hoch, putzen die Tafel und werfen den Müll weg</i>) verstehen.</p>

	Le 55 B1.1	
<p>L4.5 Über Schulmaterial sprechen</p> <p>A. Punkt 3 und Punkt 4. B. Punkt 3 und Punkt 6. C. Punkt 3 und Punkt 1.</p>	<p>Itemtyp: Lückentext/ Multiple Choice Leseziel: Detailverstehen, um Informationen zu lokalisieren; einfache Rückschlüsse ziehen Geschätztes GER-Niveau: B1 Richtige Antwort: A</p> <p><u>GeRS</u> GeRS SchrAnVe A2+ OrLe B1 LeVe A2+</p> <p><u>Lingualevel</u> Le 38 A2.2 Le 49 B1.1 Le 55 B1.1</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden die gesuchten Informationen im Text identifizieren, die Antwortmöglichkeiten vergleichen und einfache lexikalische Rückschlüsse ziehen.</p>
<p>L4.6 Handys ...</p> <p>A. müssen vor dem Unterricht abgegeben werden. B. darf man nicht mit in die Schule bringen. C. darf man während des Unterrichts nicht aus der Schultasche nehmen.</p>	<p>Itemtyp: Lückentext/ Multiple Choice Leseziel: Detailverstehen, um Informationen zu identifizieren; Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext ableiten Geschätztes GER-Niveau: B1 Richtige Antwort: C</p> <p><u>GeRS</u> SchrAnVe A2+ OrLe B1 LeVe A2+</p> <p><u>Lingualevel</u></p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden die gesuchte Information identifizieren und alternative Antworten ausschließen.</p>

	Le 38	A2.2	
	Le 49	B1.1	
	Le 55	B1.1	

HÖREN

HÖREN: TASK 1

Radiosendung

Lies zuerst das Beispiel und die Aussagen 1-6.

Du hörst ein Interview im Radio zwischen einem Moderator und Susanne. Du hörst das Interview zweimal.

Moderator: Zum Thema Freizeit und Ferien heute im Studio bei mir die Schülerin Susanne, 16 Jahre.

Hallo Susanne. Hast du schon Ferienpläne gemacht?

Susanne: Ja, ich will mit Sandra und Julia eine Radtour durch Österreich und Deutschland machen, wir wollen im Zelt schlafen. Wenn es eine schöne Jugendherberge gibt, können wir auch da übernachten.

Moderator: Gute Idee. Und was sagt deine Mutter?

Susanne: Das ist das Problem. Meine Mutter meint, dass ich noch zu jung bin. Sie hat Angst, dass mir etwas passiert. Aber ich bin schon fast 16. Warum soll ich immer mit ihr in die Ferien fahren? Immer nur Kirchen, Museen, Konzerte!!

Moderator: Und dürfen deine zwei Freundinnen fahren?

Susanne: Ja, sie sind schon 16. Ihre Eltern sind sogar froh, dass sie einmal allein wegfahren können. Solche Eltern möchte ich auch gern haben! Ohne mich könnte sich meine Mutter doch viel mehr auf ihre Museen und Kirchen konzentrieren! Nur weil ich drei Monate jünger bin, darf ich nicht allein in die Ferien fahren!

Moderator: Und was machst du jetzt?

Susanne: Das weiß ich noch nicht. Aber ich glaube ich bleibe lieber zu Hause bei meiner Oma. Da kann ich ins Schwimmbad gehen, meine Freunde treffen oder einfach viel fernsehen. Das ist viel besser als diese langweiligen Kulturferien.

Moderator: Hat deine Mutter schon mit den Eltern von Sandra und Julia gesprochen?

Susanne: Nein, warum?

Moderator: Ja, vielleicht verliert sie dann ihre Angst, dass dir was passiert. Frag sie doch mal!

Susanne: Das ist eine super Idee!

Moderator: Und außerdem musst du deiner Mutter sagen, dass es in Deutschland und Österreich viele schöne Fahrradwege gibt. Radfahren ist dort nicht so gefährlich, wie bei uns. Es gibt auch weniger Fahrradunfälle. Viele Jugendliche machen dort solche Touren, auch ohne ihre Eltern.

Susanne: Jetzt spreche ich noch mal mit meiner Mutter. Vielen Dank für deine Tipps. Tschüss.

Kreuze jetzt A., B., C. oder D. an. Es gibt immer nur eine richtige Antwort.

Textquelle: Dialoge und Gespräche; Interviews

Authentizität: der Input-Text erscheint authentisch

Diskurstyp: vorwiegend beschreibend, plastisch und argumentativ

Domäne: privat

Thema: Freizeit, Unterhaltung, Reisen

Art der Inhalte: vorwiegend konkrete Inhalte

Textlänge: 1 Minute und 45 Sekunden

Wortschatz: vorwiegend elementarer, häufig verwendeter Wortschatz

Grammatik: vorwiegend einfache Strukturen

Textgeschwindigkeit: normal

Anzahl der Sprecherinnen: zwei

Akzent: Sprecher eins: Standardsprache; Sprecherin zwei: Standardsprache mit leicht regionalem Akzent

Klarheit der Aussprache: deutliche Aussprache

Wie oft abgespielt: zweimal

Tasktyp: geschlossen

Text sollte von Lernenden auf folgendem GeRS – Niveau verständlich sein:

GERS: HöVe B1: Kann unkomplizierte Sachinformationen über gewöhnliche alltags- oder berufsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, sofern klar artikuliert und mit vertrautem Akzent gesprochen wird.

GeMuVe B1: Kann im Allgemeinen den Hauptpunkten von längeren Gesprächen folgen, die in deiner/ihrer Gegenwart geführt werden, sofern deutlich artikuliert und in der Standardsprache gesprochen wird.

RaToVe B1: Kann in Radionachrichten und Tonaufnahmen über vertraute Themen die Hauptpunkte verstehen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.

WoSpek A2: Verfügt über genügend Wortschatz, um in vertrauten Situationen und in Bezug auf vertraute Themen routinemäßige Angelegenheiten zu erledigen.

Lingualevel:

Ho 55: Ich kann ein Radiointerview über Themen verstehen, die ich schon etwas kenne (z.B. ein Interview mit Jugendlichen über ihre Zukunftsvorstellungen, mit der Autorin eines neuen Buches über die Jugendlichen oder mit einer bekannten Rockband); im Interview sollte aber relativ langsam und deutlich gesprochen werden, und ich sollte ab und zu etwas mehr als einmal hören.

Item	Item-Analyse	Anmerkungen
<p>H1.1 Was will Susanne in ihren Ferien machen? Sie will ...</p> <p>A. einen Sprachkurs in einer deutschen Großstadt besuchen.</p> <p>B. mit dem Fahrrad durch die deutschsprachigen Länder fahren.</p> <p>C. eine Radtour an der Nordseeküste unternehmen.</p>	<p>Itemtyp: Multiple-Choice</p> <p>Leseziel: zentrale Aussagen verstehen, spezifische Informationen identifizieren</p> <p>Geschätztes Ger-Niveau: B1</p> <p>Richtige Antwort: B</p> <p><u>GerS</u></p> <p>HöVe B1</p> <p>GeMuVe B1</p> <p><u>Lingualevel</u></p> <p>Ho55 B1.1</p> <p>Ho41 A2.2</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden die zentrale Aussage verstehen und dazu spezifische Informationen erkennen (eine Radtour durch Österreich und Deutschland) und die Wörter „Fahrrad“ und „Radtour“ in Verbindung setzen.</p>
<p>H1.2 Welche Übernachtungsmöglichkeiten gibt es? Man kann ...</p> <p>A. die Nächte im Zelt oder in einer Unterkunft für Jugendliche verbringen.</p> <p>B. unter freiem Himmel schlafen.</p> <p>C. bei Verwandten bleiben.</p>	<p>Itemtyp: Multiple-Choice</p> <p>Leseziel: spezifische Informationen identifizieren</p> <p>Geschätztes Ger-Niveau: B1</p> <p>Richtige Antwort: A</p> <p><u>GerS</u></p> <p>HöVe B1</p> <p>GeMuVe B1</p> <p><u>Lingualevel</u></p> <p>Ho40 A2.2</p> <p>Ho41 A2.2</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden spezifische Informationen verstehen (Zelt, Jugendherberge) und alternative Antworten ausschließen.</p>

<p>H1.3 Wie möchte Susanne ihren Urlaub verbringen? Sie möchte ...</p> <p>A. mit ihren Eltern Museen und Kirchen besichtigen. B. mit ihren Freundinnen Spaß haben. C. mit der Schulklasse neue Erfahrungen sammeln.</p>	<p>Itemtyp: Multiple-Choice Leseziel: zentrale Aussagen verstehen Geschätztes Ger-Niveau: B1 Richtige Antwort: B</p> <p><u>GerS</u> HöVe B1 GeMuVe B1 <u>Lingualevel</u> Ho40 A2.2 Ho41 A2.2</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden die zentrale Aussage durch die sie stützenden Details im Hörtext (<i>ich will mit Sandra und Julia eine Radtour durch Österreich und Deutschland machen</i>) verstehen.</p>
<p>H1.4 Was schließt Susanne für den Urlaub aus? Sie schließt aus, ...</p> <p>A. mit ihrer Mutter in die Ferien zu fahren B. drei Monate bei ihrer Großmutter zu verbringen C. zu ihrer Tante nach Deutschland zu reisen</p>	<p>Itemtyp: Multiple-Choice Leseziel: die zentrale Aussage verstehen und Rückschlüsse ziehen Geschätztes Ger-Niveau: B1 Richtige Antwort: A</p> <p><u>GerS</u> HöVe B1 GeMuVe B1 <u>Lingualevel</u> Ho40 A2.2 Ho41 A2.2</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden die zentrale Aussage durch die sie stützenden Details im Hörtext (Mutter will immer nur Kirchen und Museen besichtigen, Susanne bleibt lieber zu Hause bei ihrer Oma) verstehen und durch die Kenntnis der Bedeutung von „ausschließen“ Rückschlüsse ziehen.</p>

<p>H1.5 Wie sind die Radwege in Österreich und in Deutschland? A. Sie sind gefährlicher als bei uns. B. Sie sind sicherer als bei uns. C. Sie sind so gefährlich wie bei uns.</p>	<p>Itemtyp: Multiple-Choice Leseziel: spezifische Informationen identifizieren. Geschätztes Ger-Niveau: B1 Richtige Antwort: B <u>GerS</u> HöVe B1 GeMuVe B1 <u>Lingualevel</u> Ho55 B1.1 Ho41 A2.2</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden die spezifische Informationen durch die sie stützenden Details im Hörtext verstehen.</p>
<p>H1.6 Warum hat Susannes Mutter Angst? Sie hat Angst, weil ... A. ihre Tochter einen Unfall bauen könnte. B. ihre Tochter zu lange wegbleiben könnte. C. Susanne zu viel Spaß haben könnte.</p>	<p>Itemtyp: Multiple-Choice Leseziel: spezifische Informationen identifizieren; einfache Rückschlüsse ziehen Geschätztes Ger-Niveau: B1 Richtige Antwort: A <u>GerS</u> HöVe B1 GeMuVe B1 <u>Lingualevel</u> Ho40 A2.2 Ho41 A2.2</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden eine spezifische kausale Information identifizieren und einfache Rückschlüsse ziehen.</p>

HÖREN: TASK 2

Mitteilung der Direktorin

Lies zuerst das Beispiel und die Sätze 1-6.

Du hörst eine Mitteilung der Direktorin in der Schule. Du hörst die Mitteilung zweimal.

Zum Malwettbewerb:

Das ist eine Information für die Schüler und Schülerinnen der ersten und zweiten Klassen. Die Stadt Bozen hat einen Malwettbewerb zum Thema "Leben in der Natur" ausgeschrieben:

Du kannst ein Bild malen, oder zeichnen, eine Collage oder eine Skulptur machen- alles ist erlaubt!!

Wenn du mit Freunden ein großes Wandgraffiti machen möchtest, könnt ihr auch ein Foto davon schicken. Wichtig sind 4 Punkte:

Erstens: Das Bild muss zum Thema passen.

Zweitens: Du darfst nicht älter als 13 sein.

Drittens; Du darfst nur 1 Arbeit abgeben, aber du kannst auch in der Gruppe arbeiten.

Viertens: Du musst die Arbeit innerhalb 31. Mai im Museion abgeben oder an folgende Adresse schicken:

Malwettbewerb Museion,

Universitätsstraße 3

39100 Bozen.

Es gibt tolle Preise: Wie findest du 2 Wochen Badeurlaub an der Adria? Toll nicht? Aber so viel Geld haben die Organisatoren leider nicht.

Der Gewinner darf mit seinen Eltern ein Wochenende in die europäische Kunststadt Paris.

Der zweite Gewinner darf 1 Jahr lang alle italienischen Museen gratis besuchen.

Der dritte Gewinner bekommt ein Tablet. Und alle anderen Teilnehmer erhalten ein Kunstbuch.

Jetzt hörst du eine Ansage. Du hörst sie zweimal.

Kreuze jetzt A., B., C. oder D. an. Es gibt immer nur eine richtige Antwort.

Textquelle: öffentliche Durchsagen und Anweisungen

Authentizität: der Input-Text erscheint authentisch

Diskurstyp: vorwiegend beschreibend und instruktiv

Domäne: öffentlich

Thema: Freizeit, Unterhaltung, Bildung

Art der Inhalte: nur konkrete Inhalte

Textlänge: 1 Minute und 20 Sekunden

Wortschatz: nur elementarer, häufig verwendeter Wortschatz

Grammatik: nur einfache Strukturen

Textgeschwindigkeit: normal

Anzahl der Sprecher: eine

Akzent: Standardsprache;

Klarheit der Aussprache: deutliche Aussprache

Wie oft abgespielt: zweimal

Tasktyp: geschlossen

Text sollte von Lernenden auf folgendem GeRS – Niveau verständlich sein:

GERS: HöVe B1: Kann unkomplizierte Sachinformationen über gewöhnliche alltags- oder berufsbezogene Themen verstehen und dabei die Hauptaussagen und Einzelinformationen erkennen, sofern klar artikuliert und mit vertrautem Akzent gesprochen wird.

AnDuVe B1: Kann einfache technische Informationen verstehen wie z.B. Bedienungsanleitungen für Geräte des täglichen Gebrauchs. Kann detaillierten Wegbeschreibungen folgen.

WoSpek A2: Verfügt über genügend Wortschatz, um in vertrauten Situationen und in Bezug auf vertraute Themen routinemäßige Angelegenheiten zu erledigen.

Lingualevel:

Ho 37 A2.2: Ich kann einfache Mitteilungen verstehen (z.B. das Kinoprogramm am Telefon, Verspätungsmeldungen am Bahnhof, Durchsagen im Warenhaus).

Ho 42 B1.1: Wenn deutlich gesprochen wird, kann ich am Radio kurze Durchsagen verstehen (z.B. Verkehrsmeldungen).

Ho 71 B1.2: Ich kann detaillierte Anweisungen genau verstehen, z.B. wie ich an einem Radiowettbewerb teilnehmen kann oder was ich nach einer Sportverletzung tun soll.

Item	Item-Analyse	Anmerkungen
<p>H2.1 Wie gewinnt man den Wettbewerb? A. Man muss ein Naturbild gut beschreiben können. B. Man muss ein guter Fotograf sein. C. Man muss das Thema kreativ bearbeiten und ein Kunstwerk erstellen.</p>	<p>Itemtyp: Multiple-Choice Leseziel: die zentralen Aussagen verstehen Geschätztes Ger-Niveau: B1 Richtige Antwort: C <u>GerS</u> HöVe B1 GeMuVe B1 <u>Lingualevel</u> Ho57 B1.1 Ho53 A2.2 Ho 59 B1.2</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden verstehen, worum es im Hörtext im Allgemeinen geht.</p>
<p>H2.2 Wer darf an dem Malwettbewerb teilnehmen? A. Alle Schüler der Schule B. Alle Klassen mit ihren Kunstlehrern. C. Die Schüler der ersten und zweiten Klassen.</p>	<p>Itemtyp: Multiple-Choice Leseziel: spezifische Informationen identifizieren. Geschätztes Ger-Niveau: B1 Richtige Antwort: C <u>GerS</u> HöVe B1 GeMuVe B1 <u>Lingualevel</u> Ho57 B1.1 Ho53 A2.2 Ho 71 B1.2</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden eine spezifische Information (<i>alle Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen</i>) identifizieren.</p>

<p>H2.3 Was ist das Thema der Initiative?</p> <p>A. Man soll sich mit natürlichen Lebensräumen auseinandersetzen.</p> <p>B. Man soll etwas für das Naturkundemuseum erarbeiten.</p> <p>C. Man soll sich mit den Freizeitangeboten der Stadt Bozen beschäftigen.</p>	<p>Itemtyp: Multiple-Choice Leseziel: zentrale Aussagen verstehen; einfache Rückschlüsse ziehen; die Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext ableiten. Geschätztes Ger-Niveau: B1 Richtige Antwort: A</p> <p><u>GerS</u> HöVe B1 GeMuVe B1</p> <p><u>Lingualevel</u> Ho57 B1.1 Ho53 A2.2 Ho 59 B1.2</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden die zentrale Aussage durch die sie stützenden Details im Hörtext verstehen und einfache Rückschlüsse ziehen.</p>
<p>H2.4 Was darf man nicht abgeben?</p> <p>A. Eine Zeichnung, die du selber gemacht hast</p> <p>B. Eine Gruppenarbeit, die du mit deinen Freunden gemacht hast</p> <p>C. Drei Bilder, die zum selben Thema gehören.</p>	<p>Itemtyp: Multiple-Choice Leseziel: spezifische Informationen identifizieren. Geschätztes Ger-Niveau: B1 Richtige Antwort: C</p> <p><u>GerS</u> HöVe B1 GeMuVe B1</p> <p><u>Lingualevel</u> Ho57 B1.1 Ho53 A2.2 Ho 71 B1.2</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden die Negation in der Frage erkennen und die spezifische Information im Hörtext identifizieren.</p>

<p>H2.5 Was ist der erste Preis?</p> <p>A. Du kannst eine Fahrt mit deinen Eltern an die Adria gewinnen.</p> <p>B. Du kannst einen Urlaub in Paris und ein Kunstbuch bekommen.</p> <p>C. Du kannst eine Reise mit deinen Eltern nach Paris erhalten.</p>	<p>Itemtyp: Multiple-Choice Lesziel: spezifische Informationen identifizieren. Geschätztes Ger-Niveau: B1 Richtige Antwort: C</p> <p><u>GerS</u> HöVe B1 GeMuVe B1</p> <p><u>Lingualevel</u> Ho57 B1.1 Ho53 A2.2 Ho 71 B1.2</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden eine spezifische Information (eine Reise nach Paris) identifizieren und Distraktoren (<i>Fahrt an die Adria</i>) ausschließen.</p>
<p>H2.6 Was musst du tun?</p> <p>D. Du musst die Arbeit im Museum abgeben.</p> <p>E. Du musst die Arbeit im Museum abzugeben.</p> <p>F. Er muss die Arbeit im Museum abgeben.</p>	<p>Itemtyp: Multiple-Choice Lesziel: spezifische Informationen identifizieren; grammatikalische Kompetenz Geschätztes Ger-Niveau: B1 Richtige Antwort: A</p> <p><u>GerS</u> HöVe B1 GeMuVe B1</p> <p><u>Lingualevel</u> Ho57 B1.1 Ho53 A2.2</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden das korrekte Personalpronomen und die richtige Form des Partizip II von abgeben erkennen.</p>

HÖREN: TASK 3

Nach dem Schulweg fragen

Lies zuerst das Beispiel und die Aussagen 1-6.

Jetzt hörst du das Gespräch. Du hörst das Gespräch einmal.

Anna: Guten Tag, ich bin neu in der Stadt und suche die Mittelschule "Carlo Goldoni" in der Meraner Straße. Können Sie mir bitte den Weg erklären?

Herr: Guten Tag. Ja, das mach ich gerne. Nimmst du den Bus?

Anna: Nein, ich gehe zu Fuß.

Herr: Dann musst ungefähr 15 Minuten laufen. An der Ampel dort vorne biegst du rechts in die Rathausstraße ein. Dann läufst du immer geradeaus, bis du vor der Post stehst und überquerst die Straße. An der nächsten Ecke biegst du links ab, in die Bozner Straße. Nun gehst du immer weiter gerade aus, am Kino und der Bibliothek vorbei.

Anna: Entschuldigen Sie bitte, wie hieß noch mal die Straße in der sich das Kino befindet?

Herr: Das ist die Bozner Straße. Kannst du dir das merken oder soll ich es dir aufschreiben?

Anna: Nicht nötig danke, ich kann es mir jetzt merken.

Herr: Gut, nach ungefähr 200 m kommst du zu einer Kreuzung, an der Ecke befindet sich die große Bäckerei „Meyerhofer“. Du gehst dann nach rechts und bist in der Meraner Straße. Überquere den Fußgänger-Überweg, dann siehst du schon die Schule mit dem Eingang auf der linken Seite und bist am Ziel. Alles verstanden?

Anna: Ja, Vielen Dank für Ihre Hilfe. Auf Wiedersehen.

Herr: Bitte, gern geschehen. Auf Wiedersehen.

Kreuze jetzt bei den Sätzen 1-6 richtig oder falsch an.

Textquelle: Dialoge und Gespräche, Touristeninformationen, Anweisung, Weginformation

Authentizität: der Input-Text erscheint authentisch

Diskurstyp: vorwiegend instruktiv

Domäne: privat und öffentlich

Thema: Haus und häusliche Umgebung, tägliches Leben, Orte

Art der Inhalte: nur konkrete Inhalte

Textlänge: 1 Minute und 30 Sekunden

Wortschatz: vorwiegend elementarer, häufig verwendeter Wortschatz

Grammatik: vorwiegend einfache Strukturen

Textgeschwindigkeit: normal

Anzahl der Sprecherinnen: zwei

Akzent: Sprecher eins: Standardsprache; Sprecherin zwei: Standardsprache

Klarheit der Aussprache: deutliche Aussprache

Wie oft abgespielt: einmal

Tasktyp: geschlossen

Text sollte von Lernenden auf folgendem GeRS – Niveau verständlich sein:

GeRS:

AnDuVe B1: Kann einfache technische Informationen verstehen wie z.B. Bedienungsanleitungen für Geräte des täglichen Gebrauchs. Kann detaillierten Wegbeschreibungen folgen.

WoSpek B1: verfügt über einen ausreichend großen Wortschatz, um sich mit Hilfe von einigen Umschreibungen über die meisten Themen des eigenen Alltagslebens äußern zu können wie beispielsweise Familie, Hobbys, Interessen, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse

Lingualevel:

NF215x B1.1: Ich kann verstehen, was man in einem Alltagsgespräch zu mir sagt, falls deutlich gesprochen wird; ich muss aber manchmal darum bitten, bestimmte Wörter und Wendungen zu wiederholen.

Ho 23 A2.2: Wenn mir jemand langsam und deutlich den Weg erklärt, dann kann ich verstehen, wie ich zu Fuß oder mit dem Bus oder Bahn dorthin komme.

Ho 61 B1.1: Wenn langsam und deutlich gesprochen wird, kann ich in längeren Geschichten und Mitteilungen die Hauptpunkte und wichtige Einzelheiten verstehen.

Item	Item-Analyse	Anmerkungen
H3.1 Ein Herr gibt Auskunft über den Weg zur Schule. <input type="radio"/> Richtig <input type="radio"/> Falsch	Itemtyp: Richtig-Falsch Leseziel: die Gesamtidee verstehen Geschätztes Ger-Niveau: B1 Richtige Antwort: Richtig <u>GeRS:</u> HöVe B1 <u>Lingualevel:</u> NF215x B1.1 Ho 23 A2.2 Ho 61 B1.1	Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden verstehen, worum es im Text im Allgemeinen geht.
H3.2 Anna wird in eine neue Schule gehen	Itemtyp: Richtig-Falsch Leseziel: die zentrale Aussage verstehen;	Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden die zentrale Aussage durch die

<ul style="list-style-type: none"> ○ Richtig ○ Falsch 	<p>Rückschlüsse ziehen Geschätztes Ger-Niveau: B1 Richtige Antwort: Richtig <u>GeRS:</u> HöVe B1 <u>Lingualevel:</u> NF215x B1.1 Ho 23 A2.2 Ho 61 B1.1</p>	<p>stützenden Details im Hörtext verstehen und einfache Rückschlüsse ziehen (<i>Anna ist neu in der Stadt, sie sucht eine Mittelschule. Also wird sie in eine neue Schule gehen.</i>)</p>
<p>H3.3 Anna fährt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Richtig ○ Falsch 	<p>Itemtyp: Richtig-Falsch Leseziel: spezifische Informationen identifizieren; Synonyme erkennen Geschätztes Ger-Niveau: B1 Richtige Antwort: Falsch <u>GeRS:</u> HöVe B1 <u>Lingualevel:</u> NF215x B1.1 Ho 23 A2.2 Ho 61 B1.1</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden eine spezifische Information (<i>Nimmst den Bus? Nein ich gehe zu Fuß</i>) identifizieren.</p>
<p>H3.4 Der Weg bis zur Schule dauert ungefähr eine Viertelstunde.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Richtig ○ Falsch 	<p>Itemtyp: Richtig-Falsch Leseziel: spezifische Informationen identifizieren; Synonyme erkennen Geschätztes Ger-Niveau: B1 Richtige Antwort: Richtig <u>GeRS:</u> HöVe B1 <u>Lingualevel:</u> NF215x B1.1 Ho 23 A2.2 Ho 61 B1.1</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden eine spezifische temporale Information identifizieren (<i>Du musst ungefähr 15 Minuten laufen</i>) und Rückschlüsse ziehen (15 Minuten = eine Viertelstunde).</p>

<p>H3.5 An der Post muss Anna auf die andere Straßenseite.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Richtig ○ Falsch 	<p>Itemtyp: Richtig-Falsch Leseziel: spezifische Informationen lokalisieren; Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext ableiten Geschätztes Ger-Niveau: B1 Richtige Antwort: Richtig <u>GeRS:</u> HöVe B1 <u>Lingualevel:</u> NF215x B1.1 Ho 23 A2.2 Ho 61 B1.1</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden eine spezifische Information identifizieren und durch die Kenntnis der Bedeutung von überqueren einfache lexikalische Rückschlüsse auf „auf die andere Straßenseite“ ziehen.</p>
<p>H3.6 Nach der Bäckerei Mayerhofer muss Anna links abbiegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Richtig ○ Falsch 	<p>Itemtyp: Richtig-Falsch Leseziel: spezifische Informationen lokalisieren Geschätztes Ger-Niveau: B1 Richtige Antwort: Falsch <u>GeRS:</u> HöVe B1 <u>Lingualevel:</u> NF215x B1.1 Ho 23 A2.2 Ho 61 B1.1</p>	<p>Diese Aufgabenstellung erfordert, dass die Lernenden eine spezifische Information (<i>Du gehst dann nach rechts</i>) identifizieren.</p>